

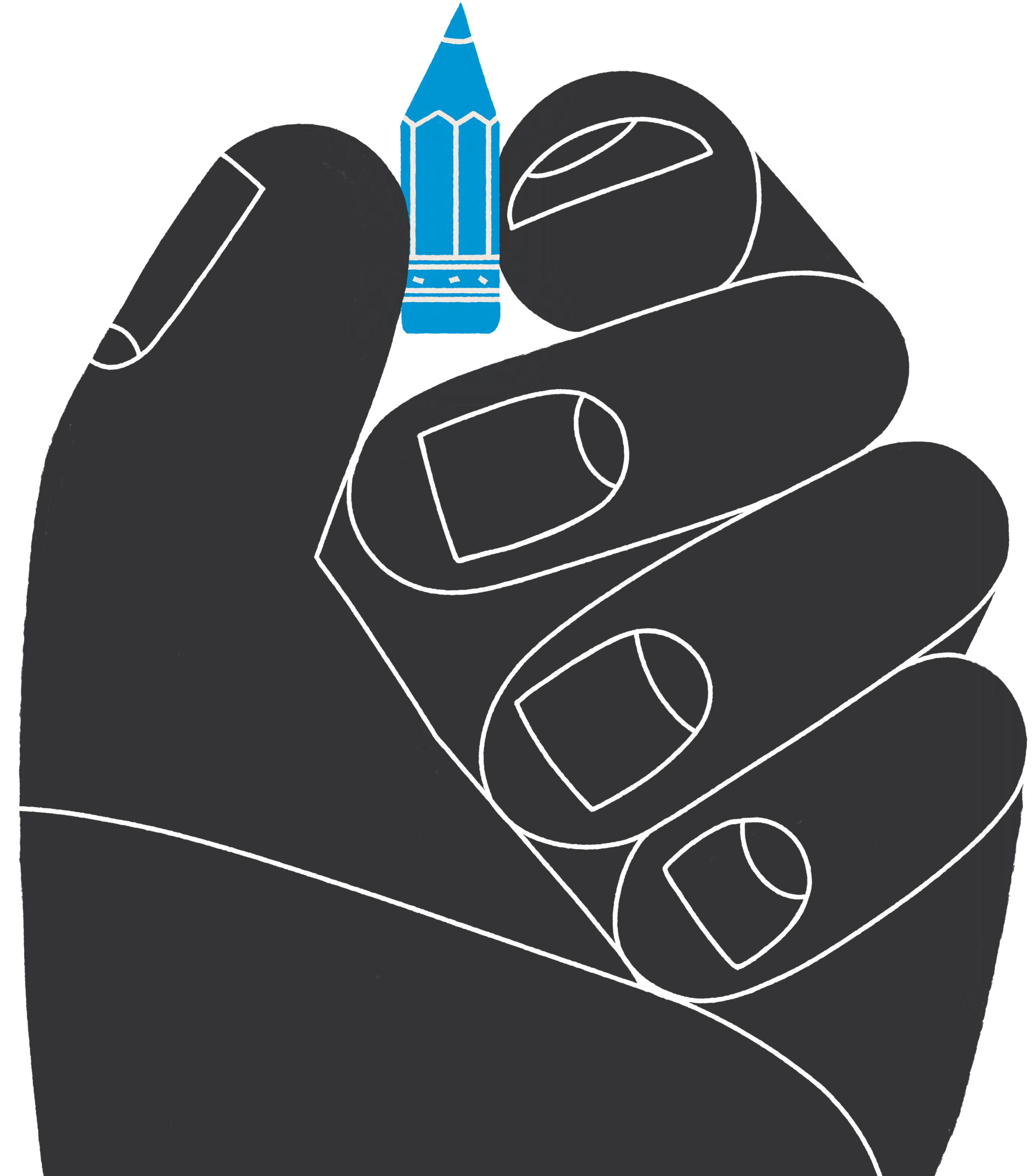
Barrierefreie Dokumente erstellen – und alle erreichen.

Dokumente für alle erstellen.
Dokumente mit allen teilen.
Acrobat. Macht es einfach.



Inhalt.

- 3** Warum Barrierefreiheit zählt
- 4** Welche Möglichkeiten barrierefreie Inhalte eröffnen
- 5** Wie es momentan um Barrierefreiheit steht
- 6** Wie Adobe Acrobat zu mehr Inklusion beiträgt
- 8** Warum Barrierefreiheit für Unternehmen wichtig ist
- 10** Was Unternehmen beim BFSG beachten müssen
- 11** Wie Adobe sich als Unternehmen engagiert



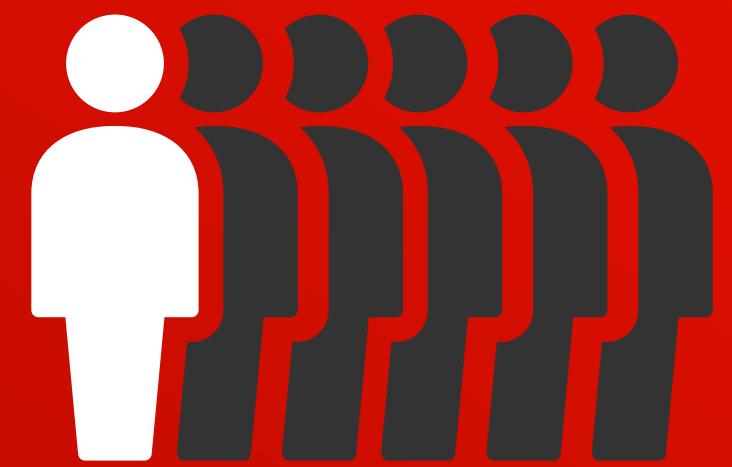
Warum Barrierefreiheit zählt.

In Deutschland leben rund 84 Millionen Menschen, mindestens jeder sechste von ihnen hat eine Beeinträchtigung oder Behinderung. Damit 13 Millionen Menschen¹ gleichberechtigt und barrierefrei am öffentlichen Leben teilnehmen können, fördert das Bundesfreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) die Teilhabe von Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen. Eine EU-Richtlinie zum BFSG legt die Anforderungen an Barrierefreiheit fest.

Dazu gehört, dass Unternehmen ihre Geschäftsabläufe inklusiv gestalten – etwa durch barrierefreie Dokumente oder einen barrierefreien Onlineshop. In Deutschland sind 80 Prozent der Onlineshops nicht inklusiv, wodurch rund ein Drittel der Menschen sie nicht nutzen kann.²

Stellt euch vor, eure Mitarbeitenden fühlten sich nicht nur integriert, sondern könnten sich auch effizienter in Geschäftsprozesse einbringen. Ihr könnetet eine diversere, erfolgreichere Belegschaft fördern. Und ihr könnetet Compliance gewährleisten, euch Wettbewerbsvorteile sichern und neue, größere Märkte erschließen – auch mit einer großen Zahl neuer Kund*innen, denen ihr barrierefreien Zugang zu euren Onlineshops gewährt. All dies ist möglich, wenn euer Unternehmen das Potenzial barrierefreier Inhalte erkennt.

Erstellt Content für alle und teilt ihn mit allen.



1 von 6,5

Personen ist visuell, auditiv, motorisch, sprachlich oder kognitiv eingeschränkt.¹

Welche Möglichkeiten barrierefreie Inhalte eröffnen.

Viele Unternehmen wissen nicht genau, wie sie die Anforderungen von Menschen mit Behinderungen am besten erfüllen können.

Ein erster wichtiger Schritt ist die Gestaltung barrierefreier Dokumente. Adobe Acrobat bietet Funktionen, die das Erstellen inklusiver Inhalte vereinfachen. Damit könnt ihr euch mehr Vorteile verschaffen, als ihr zunächst vielleicht denkt.

13 Mio. Menschen mit Einschränkungen verfügen über ein Jahreseinkommen von

264 Mrd. EUR.³



“ Mit Maßnahmen für Barrierefreiheit stellen wir nicht nur sicher, dass digitale Inhalte und Services geltende Vorschriften und Gesetze erfüllen, sondern auch, dass sie wirklich alle erreichen. Wir sprechen von 13 Millionen Menschen in Deutschland mit einem verfügbaren Jahreseinkommen von zusammen rund 264 Milliarden Euro³ – eine riesige, bisher unerreichte Zielgruppe, die Unternehmen mit barrierefreien Angeboten ansprechen können. ”

Rojan Modir,
Senior Solutions Consultant, Adobe

Wie es momentan um Barrierefreiheit steht.

Die tatsächliche Anzahl Menschen mit Behinderungen wird oft unterschätzt.



Visuell.

Weltweit haben ungefähr **2,2 Mrd. Personen** eine Sehbehinderung oder eine Beeinträchtigung des Sehvermögens.⁴



Auditiv.

Aktuell haben über **1,5 Mrd. Menschen** weltweit Hörprobleme auf einem Ohr.⁵



Motorisch.

In den USA sind **12,2 % der Erwachsenen** motorisch eingeschränkt.⁶



Sprachlich.

Im Jahr 2022 ist bei **13,6 % aller Kinder bis 14 Jahren** eine Sprachentwicklungsstörung diagnostiziert worden, Tendenz steigend.⁷



Kognitiv.

In Deutschland leben rund **1,9 Mio. Menschen** im erwerbsfähigen Alter mit einer Lernbehinderung.⁸

Trotz ihrer bedeutenden, integralen Rolle in unserer Gesellschaft sind Menschen mit Behinderungen mit Herausforderungen konfrontiert, die sich aus fehlender Barrierefreiheit und Inklusion ergeben.

29 %

Beschäftigungslücke für Menschen mit Behinderungen⁹

20 %

der 500 größten E-Commerce-Websites hatten 2022 rechtliche Probleme, weil sie Vorgaben in Bezug auf Barrierefreiheit nicht einhielten.¹⁰

3 %

der Seiten im Internet erfüllen die Kriterien für Barrierefreiheit.¹¹

2,3 Billionen EUR

pro Jahr. So viel entgeht Einzelhändlern in der EU potenziell, wenn sie nicht auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingehen, die online einkaufen.¹²

Wie Adobe Acrobat zu mehr Inklusion beiträgt.

Acrobat bietet ein umfassendes Toolset zur Erstellung und Bereitstellung von Dokumenten, die für alle zugänglich sind.

In 3 einfachen Schritten:



Schritt 1: Erstellt es.

Nutzt die Features von Acrobat zur Erstellung barrierefreier Dokumente:

Anbindung an Microsoft-Tools.

Verwendet Funktionen für Barrierefreiheit direkt in Microsoft Word.

Adobe Color.

Wählt barrierefreie Farben bei der Gestaltung von Dokumenten direkt [hier](#) im Farbrad.

Alt-Text.

Fügt beschreibenden Text zu Bildern hinzu, um die Interaktion mit Bildschirm-Leseprogrammen zu ermöglichen.



“ **Adobe ist seit Langem Vorreiter bei Tools und Experiences, die für alle Menschen zugänglich sind. Um Inklusion in der digitalen Welt zu verbessern, engagieren wir uns dafür, unsere Technologien auf ethisch korrekte Weise und in Einklang mit unseren Grundwerten zu entwickeln.** ”

Andrew Kirkpatrick,
Director of Accessibility, Adobe



Schritt 2: Passt es an.

Sobald ihr ein barrierefreies Dokument erstellt habt, könnt ihr seine Reichweite durch weitere Funktionen verbessern:

Accessibility Auto-Tag-API.

Dieses API automatisiert das Tagging von Titeln, Absätzen oder Überschriften. Wie das geht, wird [hier erklärt](#).

Steuerung der Leserichtung.

Stellt sicher, dass Inhalte von Bildschirm-Lese-programmen in einer logischen Reihenfolge erfasst werden.

Sprachausgabe.

Das Dokument wird in der richtigen Reihenfolge vorgelesen. Nicht getaggte Inhalte können erkannt und korrigiert werden.



Schritt 3: Finalisiert es.

Nun müsst ihr sicherstellen, dass das Dokument für möglichst viele Menschen zugänglich ist. Mit der **Barrierefreiheits-Prüfung von Acrobat** ist dieser Prozess schnell und effizient. Eine Anleitung dazu findet ihr [hier](#). Ihr könnt z. B. Sprache oder Kompatibilität mit Bildschirm-Leseprogrammen überprüfen und Korrekturen vornehmen. Wir empfehlen euch zusätzlich eine manuelle Überprüfung, weil kein Prüfprogramm die Barrierefreiheit eines Dokuments zu 100 Prozent garantieren kann.

“ Wir wissen, dass Barrierefreiheit ein komplexes Thema ist. Deshalb haben wir die Barrierefreiheits-Prüfung entwickelt. Sie hilft Organisationen bei der Erstellung von Dokumenten, die die Grundvoraussetzungen für Barrierefreiheit erfüllen. ”

Andrew Kirkpatrick,
Director of Accessibility, Adobe

Warum Barrierefreiheit für Unternehmen wichtig ist.

Barrierefreie Dokumente machen nicht nur für Menschen mit Behinderungen einen großen Unterschied. Genauso wie andere Produkte und Services zur Verbesserung der Zugänglichkeit kommen sie allen zugute. Mit Dokumenten, die leichter lesbar und navigierbar sind oder sogar automatisch vorgelesen werden können, steigert ihr die Produktivität, stärkt den Ruf eurer Marke und minimiert rechtliche Risiken. Barrierefreie Websites profitieren zudem von besseren SEO-Rankings, da viele Maßnahmen zur Barrierefreiheit gleichzeitig die Suchmaschinenoptimierung fördern. Die Verbesserung der Barrierefreiheit hat positive Auswirkungen sowohl auf euer Unternehmen als auch auf die Wirtschaft im Allgemeinen.



Unternehmen mit Angeboten für Menschen mit Behinderungen machen rund

1,6 x
mehr Umsatz.¹³

Der weltweite Markt für barrierefreie Produkte und Services birgt ein wirtschaftliches Potenzial von

8 Bio. USD¹⁴

Dem deutschen Arbeitsmarkt stünden

166 Tsd.

Arbeitskräfte zusätzlich zur Verfügung, wenn das Potenzial von Menschen mit Behinderungen besser genutzt würde.¹⁵

Unternehmen, deren Führungskräfte die Barrierefreiheit ihrer Produkte und Services ernst nehmen, verzeichnen schnellere Absatz- (um das **2,9-fache**) und Umsatzsteigerungen (um das **4,1-fache**) als andere Unternehmen in derselben Branche.¹⁶

**2,9 X
schneller**

Absatz

**4,1 X
schneller**

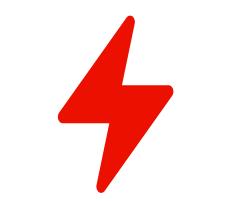
Umsätze



» Echte Barrierefreiheit erfordert das richtige Mindset. Wenn wir Dokumente mit Fokus auf Zugänglichkeit erstellen, sind unsere Inhalte für alle von Nutzen. Sie verhelfen Unternehmen und der Wirtschaft im Allgemeinen zu finanziellen Vorteilen. «

Andrew Kirkpatrick,
Director of Accessibility, Adobe

Was Unternehmen beim BFSG beachten müssen.

-  Bis zum **28. Juni 2025** müssen alle Onlineshops und E-Commerce-Plattformen barrierefrei sein.
-  Neue Online-Produkte müssen **seit 2025** schon von Anfang an barrierefrei sein, bestehende spätestens 2030.
-  **10.000 bis 100.000 Euro Bußgeld** drohen Unternehmen, die gegen das BFSG verstößen.
-  Verbraucher*innen können **gegen Verstöße klagen.¹⁷**

Weitere Informationen findet ihr [hier](#).



Wie Adobe sich als Unternehmen engagiert.

Inklusion ist ein großes Ziel, das über die Erstellung barrierefreier Dokumente hinausgeht. Auf unserem Weg zu einer inklusiven weltweiten Community lernen wir immer weiter dazu. Bei Adobe verfolgen wir mehrere Initiativen zum Thema Barrierefreiheit. Wir möchten allen Menschen den Alltag erleichtern.



Bereitstellung effizienter Tools für alle Mitarbeitenden.

Im Rahmen der [Procure Access](#) Initiative verpflichten wir uns, barrierefreie Technologien für unsere Mitarbeitenden zu erwerben. Damit bringen wir unser Commitment für unser Personal zum Ausdruck, während wir Best Practices mit anderen in der Branche austauschen.

Teilnahme an der Initiative „The Valuable 500“.

Als Teil der Initiative [The Valuable 500](#) will Adobe das Potenzial von Menschen mit Behinderungen wecken. Mit dieser Bewegung haben es sich 500 einflussreiche CEOs zum Ziel gesetzt, weitreichende Veränderungen für [1,3 Mrd. Menschen](#) mit Behinderungen in die Wege zu leiten.

Easterseals Disability Film Challenge.

Die [Easterseals Disability Film Challenge](#) bietet Filmemachern und Filmemacherinnen – mit und ohne Behinderungen – die Möglichkeit, eigene Storys zum Thema Behinderung zu erzählen. Adobe fungiert als Creative Partner bei den Awards.

Crip Camp Impact Campaign x Adobe Fellowship.

Adobe bietet zusammen mit der [Crip Camp](#) Impact Campaign ein Fellowship-Programm für Menschen mit Behinderungen an, die sich mit ihrer Arbeit Gehör verschaffen wollen. Die Teilnehmenden – Kreative und Organisierende innerhalb der Community – nehmen an Kursen mit Referierenden von Adobe und Crip Camp teil und haben direkten Zugriff auf einen Beratungs-Pool.

Ihr möchtet mehr über Barrierefreiheit für alle erfahren?

Seht euch unser Webinar „Die Zukunft der Dokumente ist barrierefrei – so geht inklusiver Content“ an.

Unsere Experten von Adobe Document Cloud **Uli Isermeyer**, Principal Business Development Manager, und **Ralf Schulz**, Manager Enterprise Sales, zeigen, wie ihr barrierefreie und rechtskonforme PDFs erstellt. Ergänzt durch wertvolle rechtliche Einblicke von **Stefan C. Schicker LL.M.**, Rechtsanwalt & Partner, SKW Schwarz, bekommt ihr alle Werkzeuge an die Hand, um eure Dokumente fit für die Zukunft zu machen.

Das erwartet euch:

- **Praxisorientierte Lösungen:** Erstellt barrierefreie PDFs mit Adobe Acrobat – einfach, sicher und benutzerfreundlich.
- **Automatisierung leicht gemacht:** Optimiert eure Prozesse mit der Accessibility API und spart Zeit.
- **Rechtliche Insights:** Erfahrt, was der EU Accessibility Act für euer Unternehmen bedeutet und wie ihr rechtliche Risiken vermeidet.

Unsere Speaker:



Uli Isermeyer

Principal Business Development Manager
Document Cloud, Adobe



Ralf Schulz

Manager Enterprise Sales Document Cloud,
Adobe



Stefan C. Schicker LL.M.

Rechtsanwalt & Partner, SKW Schwarz

Quellen.

1. Statista <https://de.statista.com/infografik/32740/anteile-der-untersuchten-onlineshops-die-folgende-kriterien-fuer-barrierefreiheit-erfüllen/>
2. Pfennigparade <https://www.pfennigparade.de/aktuelles/studie-80-prozent-der-online-shops-nicht-barrierefrei/>
3. Statista <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1261278/umfrage/nettoaequivalenzeinkommen-von-menschen-mit-beeintraechtigungen/>
4. WHO <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/blindness-and-visual-impairment>
5. WHO <https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/339956/9789240021570-eng.pdf?sequence=1>
6. Centers for Disease Control and Prevention <https://www.cdc.gov/disability-and-health/media/pdfs/disability-impacts-all-of-us-infographic.pdf>
7. MDR <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/sprachentwicklung-störung-kinder-erkennen-therapie-logopaedie-100.html>
8. LERNEN FÖRDERN – Bundesverband https://lernen-foerdern.de/wp-content/uploads/2023/02/LERNEN-FOeRDERN_Eser_Statistik-zur-Lernbehinderung_12.12.2020.pdf
9. Statista <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1261278/umfrage/nettoaequivalenzeinkommen-von-menschen-mit-beeintraechtigungen/>
10. UsableNet <https://3280432.fs1.hubspotusercontent-na1.net/hubfs/3280432/Remediated%20-%202022-Year-End-Report-FINAL.pdf>
11. Forbes <https://www.forbes.com/councils/forbestechcouncil/2022/10/11/whats-next-for-digital-accessibility/>
12. Handelsblatt <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/barrierefreiheit-tausenden-unternehmen-droht-abschaltung-ihrer-websites/100049887.html>
13. Accenture <https://newsroom.accenture.com/news/2023/companies-that-lead-in-disability-inclusion-outperform-peers-financially-reveals-new-research-from-accenture>
14. DEPT Agency <https://www.deptagency.com/insight/how-to-improve-e-commerce-accessibility-ensure-inclusivity-for-all-users/>
15. Handelsblatt <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/menschen-mit-behinderung-wird-das-potenzial-auf-dem-arbeitsmarkt-unterschätzt/100018456.html>
16. Accenture <https://www.accenture.com/content/dam/accenture/final/a-com-migration/pdf/pdf-142/Accenture-Enabling-Change-Getting-Equal-2020-Disability-Inclusion-Report.pdf>
17. BFSG <https://bfsg-gesetz.de/>

Adobe